

Liebe Patientin/lieber Patient,

bei Ihnen ist ein größerer orthopädischer Eingriff geplant, der die Möglichkeit einer Anschlussheilbehandlung (AHB) vorsieht. Die AHB stellt eine mögliche Nachsorge dar und ist nicht verpflichtend.

Grundsätzlich erfolgt die Antragstellung der AHB nach OP und ärztlicher Anordnung.

Mit Ihrer Hilfe bemühen wir uns, Ihre AHB zu planen. Hierbei müssen wir uns allerdings nach den Vorgaben des für Sie zuständigen Kostenträgers richten. Besondere Klinikwünsche können daher nur berücksichtigt werden, wenn Ihr Kostenträger dies gestattet und die betreffende Klinik auch freie Plätze zur Verfügung hat. Es ist mit einer Wartezeit von 4 bis 6 Wochen auf einen AHB-Platz zu rechnen.

Folgendes ist bei der Planung der AHB zu beachten:

- Der Aufenthalt nach der OP in der Oberlinklinik beträgt voraussichtlich 4 bis 6 Tage, dann werden Sie bis zum Abschluss der Wundheilung nach Hause entlassen.
- Richten Sie sich darauf ein, dass Sie nach dem Krankenhausaufenthalt zu Hause sind, bevor die Anschlussrehabilitation beginnen kann.
- Der Klammerzug erfolgt in der Regel 10 bis 12 Tage nach der OP. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin bei Ihrem behandelnden Arzt
- **Bitte stellen Sie Ihre Versorgung, in Absprachen mit Ihrer Familie oder Ihren Bezugspersonen, sicher.**

Sie können 4 Wochen vor Ihrem OP-Termin eine Terminreservierungsanfrage an den Sozialdienst stellen, um Ihre AHB-Planung vorzubereiten.

Wir melden uns bei Ihnen zurück, sobald es uns möglich ist.

➤ **Nutzen Sie dazu das Kontaktformular mittels QR-Code oder den Link auf unserer Internetseite der Oberlinklinik**
(<https://oberlin-klinik.de/patienten-besucher/ihr-aufenthalt/sozialdienst>)



Wenn Sie keine technischen Mittel zur Verfügung haben, können Sie uns ihre wichtigsten Daten, über nachfolgende Anschrift, postalisch zusenden:

Oberlinklinik gGmbH
Sozialdienst
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
14482 Potsdam

Ihr Sozialdienst